

17. November 2010

**Postulat**

von Roger Bartholdi (SVP)  
und Martin Bürlimann (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie im Winterdienst der Gebrauch von Streusalz durch Alternativen reduziert werden kann.

**Begründung**

Jeden Winter verstreut die Stadt Zürich über 1000 Tonnen Salz. Salz ist nicht nur ein "Pflanzengift" für unsere Stadtbäume und Vegetation sondern ist auch ein Gesundheitsrisiko für Mensch und Tier. Zudem verursacht das Salz mehr Rost. Deshalb sollte die Salzmenge so weit wie möglich reduziert werden und durch Alternativen ersetzt werden.

Diverse Gemeinden haben auf "Solewasser" umgestellt. Ebenso wurde auf den Autobahnen im Berner Oberland Salz durch Zucker ersetzt. Dabei wird ein Abfallprodukt aus der Zuckerherstellung verwendet, welches viel umweltfreundlicher als Salz ist. Die Anwendung war ein Erfolg, der Stoff ist weniger aggressiv als das Kaliumchlorid, welches die Haut reizen kann und auch der Rostanfall an den Fahrzeugen wurde deutlich reduziert.

